

DIE LAHMHEITEN, SPIEGEL DER EFFIZIENZ DER PRODUKTION

Theoretischer und praktischer Rat des Tierarztes

Grignard A.⁽¹⁾, Decruyenaere V.⁽¹⁾, Gauthier B.⁽²⁾

⁽¹⁾ Département Agriculture et Milieu naturel ; Unité Systèmes agraires, Territoire et Technologies de l'information ; Centre wallon de Recherches agronomiques – CRA-W ; 100, rue du Serpont, B-6800 Libramont, Belgique, decruyenaere@cra.wallonie.be

⁽²⁾ Union Professionnelle Vétérinaire asbl, 11, rue des Frères Grislein, 1400 Nivelles, Belgique, upv@upv.be

In der Rinderzucht müssen die Lahmheiten seitens des Betriebsleiters ganz besondere Beachtung finden. Dieses typische multifunktionelle Anzeichen ist schon wegen der zunehmenden allgemeinen Sorge um das Wohlbefinden der Tiere von großer Bedeutung. Gründe zur Behebung dieses häufigen Problems gib es genug (Gesundheitszustand, Gesetzgebung, finanzielle Vorgaben, Einkommen ...). Obschon sich die Tierärzte effizient um diese Fälle bemühen, sollte auch der Landwirt die Gründe und einige Vorbeugemaßnahmen der Lahmheiten kennen ...



LAHMHEITEN SIND NICHT NUR EIN PROBLEM DER FÜSSE! SIE SIND EIN WAHRES SPIEGELBILD DES GESAMTEN BETRIEBSABLAUFS UND BEEINFLUSSEN DIE LEISTUNGEN DER TIERE.

In diesem Rahmen legt das Projekt Dairyman Ihnen vorliegende Unterlagen über die Lahmheiten vor. Sie fassen die bei einer Studientagung unter der Leitung vom in diesem Fach spezialisierten Tierarzt Bernard Gauthier (Juni 2012) gewonnenen Erkenntnisse zusammen. Nachfolgend einige Ansätze zu den Fußkrankheiten und ihre Ursachen sowie nützliche Ratschläge für den Erhalt gesunder Füße in der Herde.

SANITÄRE UND ÖKONOMISCHE GESICHTSPUNKTE

UMWELT

Sanitäre Bedingungen
Art der Leistung



LAHMHEITEN

Unterschiedliche Arten und
begünstigende Faktoren



SCHMERZEN DES TIERES

Ab welchem Grad werden
sie wahrgenommen ?



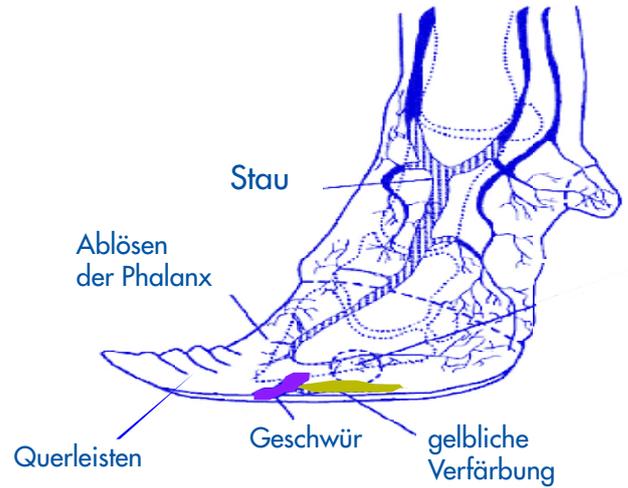
WIRTSCHAFTLICHE VERLUSTE

Abfall der Milchproduktion, hohe
Kosten bei zu spätem Eingreifen

AUFSPÜREN UND ERKENNUNG DER LAHMHEITEN

Die Klauen ermöglichen die Mobilität und das Wohlbefinden des Tieres, also die Futteraufnahme und die Milchproduktion der Kühe und folglich die Rentabilität des Betriebes. Fast 90 % der Lahmheiten haben ihren Sitz im Fuß. Wenn mehr als 15 % der Kühe unter Lahmheiten leiden, muss gründliche Hilfe erfolgen. Zu spätes Eingreifen führt zu gravierenden Einkommens-Verlusten und wertvolle Zeit geht verloren.

Ab den ersten Anzeichen der Lahmheit muss sofort eingegriffen werden.



IM FUSS GIBT ES INFEKTIÖSE (MORTELLARO, PANARITIUM, FUSSFÄULE) UND NICHTINFEKTIÖSE KRANKHEITEN (HUFREHE)

Die Lahmheiten werden von zwei unterschiedlichen Ursachen hervor gerufen: infektiöse und ansteckende Krankheiten, wie die Mortellaro, das Panaritium und die Fußfäule, und nichtinfektiöse Pathologien wie die Hufrehe. Nur das Panaritium erfordert eine antibiotische Behandlung

MORTELLARO



© DEBEAUVAIS

PANARITIUM



© DEBEAUVAIS

FUSSFÄULE



© DEBEAUVAIS

HUFREHE



© DEBEAUVAIS

SYMPTOME

Zerfall der Haut bis zum Epithel
Entzündungen
Blutungen

Infektionen unter der Haut durch allgemeine Keime, Fäulnis, offene Wunden, Phlegmon Komplikationen

Ballen in V-Form angegriffen,
Fäulnis der Haut und des Horns

Starkes Hornwachstum, Schwellung,
Fuß rot angelaufen, Deformation des Horns

URSPRUNG

Nässe, harter Boden, ungenügende Sauberkeit und Lüftung, mangelhafte Fütterung

Offene Wunde am Fuß, Nässe oder schlechte Hygiene

Auftreten, Verletzungen, zu hohe Tierdichte, Feuchtigkeit

Unausgewogene Rationen (Acidose), Euterentzündungen schlechte Klauenpflege, zu harten Boden, hervor stehende Kanten, wenig komfortabler Liegeraum

BEHANDLUNG

Trockene Streu und Laufwege, gute Belüftung, häufige Stallsäuberung, Sprühen der Füße im Melkstand

Sofortige und intensive Behandlung mit Antibiotika

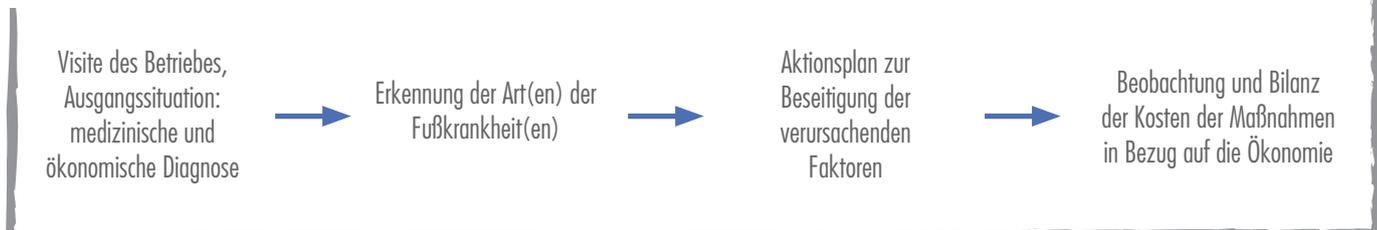
Vorbeugende Klauenpflege, Trockenhaltung des Stallraums, Fußbäder oder Sprays im Melkstand, saubere Böden

Bequeme Liegeräume, ausgeglichene Fütterung, allgemein gute Haltungsbedingungen

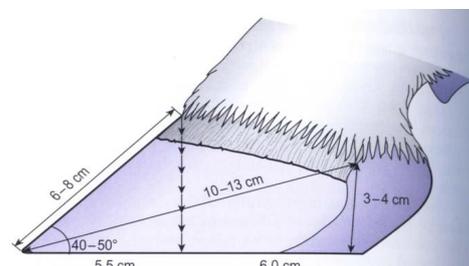
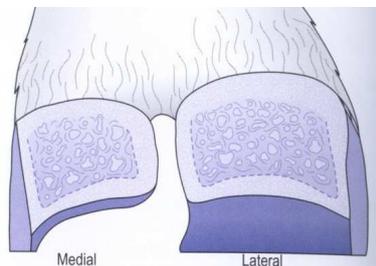
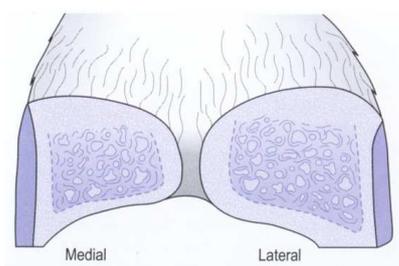
VORBEUGUNG UND BEHANDLUNG DER LAHMHEITEN

Vorbeugende Klauenpflege und gute Beobachtung der Herde ermöglichen das frühzeitige Aufspüren von Fußanomalien und gestörten Bewegungsabläufen. Je nach Art der Erkrankung sollte der Züchter nach den Ursachen in seinem Betrieb suchen. Die Diagnose der Risikofaktoren kann auch durch eine Drittperson erfolgen, die durch objektive Beratung die Verbesserung der sanitären Haltebedingungen herbei führen kann

DIE ETAPPEN DER BEHANDLUNG



KLAUENPFLEGE ALS VORBEUGUNG UND KORREKTUR DER KLAUENFORM



Figur 1 – Bei den Hinterbeinen wird die Innenklaue als Referenzklaue genommen; bei den Vorderbeinen dient die Außenklaue als Referenz

Figur 2 – Ausgeglichene, gepflegte Klauen

Zur ausgewogenen Druckverteilung soll die Klaue durch die Pflege einen Winkel von 45 bis 50 °erreichen.

Der Klauenschnitt soll die korrekte Druckverteilung durch die gleiche Höhe der beiden Klauen wieder herstellen. Die zu beachtende goldene Regel besagt, dass bei den Hinterbeinen die Innenklaue und bei den Vorderbeinen die Außenklaue als Referenz dient.

DAS ERKENNEN DER SCHMERZENDEN FÜSSE



Lahmheiten müssen so wie möglich durch Beobachtung der Bewegung und des Verweilens der Tiere erkannt werden. Je auffälliger die sichtbaren Symptome sind, um so weiter ist der Krankheitsverlauf fortgeschritten. Einige Anzeichen sind typisch für schmerzende Füße:

1. Krümm gehaltenen Rücken
2. Das Hin- und Herschaukeln von Kopf und Hals
3. Steife Gelenke
4. Kleine Schritte

Quelle : Sprecher D.J., D.E. Hostetler and J.B. Kaneene. 1997. A lameness scoring system that uses posture and gait to predict dairy cattle reproductive performance. *Theriogenology* 47:1179-1187.

Auf der Rückseite sehen Sie eine Bildfolge als Hilfe zur Erkennung der Lahmheiten der Kühe.

SIE WÜNSCHEN EINE UNTERSUCHUNG DER LAHMHEITEN IN IHREM BETRIEB ODER EINE VORBEUGENDE KLAUENPFLEGE?

Kontaktieren Sie bitte die Union Professionnelle Vétérinaire oder M. Gauthier (+32 67 21 21 11 ou upv@upv.be). Außerdem steht eine Internetseite zur Verfügung : www.upv.be

Lahmheitsbewertung bei Kühen

1 NORMAL

Beschreibung: Rücken im Stehen und Gehen gerade. Macht lange sichere Schritte.



2 LEICHT LAHM

Beschreibung: Gerader Rücken im Stehen aber gekrümmter Rücken im Gehen. Leicht abnormaler Gang.



3 MITTELMÄSSIG LAHM

Beschreibung: Gekrümmter Rücken im Gehen und Stehen. Macht mit einem oder mehreren Beinen kürzere Schritte. Am Bein gegenüber des Lahmheit verursachenden Beines können Afterklauen leicht abgesunken sein.



4 LAHM

Beschreibung: Gekrümmter Rücken im Gehen und Stehen. Belastet ein oder mehrere Beine nur noch teilweise. Am Bein gegenüber des Lahmheit verursachenden Beines sind Afterklauen abgesunken.



5 SCHWER LAHM

Beschreibung: Stark gekrümmter Rücken. Setzt sich nur widerwillig in Bewegung. Das Lahmheit verursachende Bein wird nahezu vollständig entlastet.



www.zinpro.com

WIRTSCHAFTLICHE FOLGEN DER VERSCHIEDENEN BEFALLSGRADE DER LAHMHEITEN

Fall 2	Futteraufnahme: -1%		
Fall 3	Futteraufnahme: -3%	Milchproduktion: -5%	Zwischenkalbezeit: +10 jours
Fall 4	Futteraufnahme: -7%	Milchproduktion: -17%	Zwischenkalbezeit: + 25 jours
Fall 5	Futteraufnahme: -16%	Milchproduktion: -36%	Reform x5